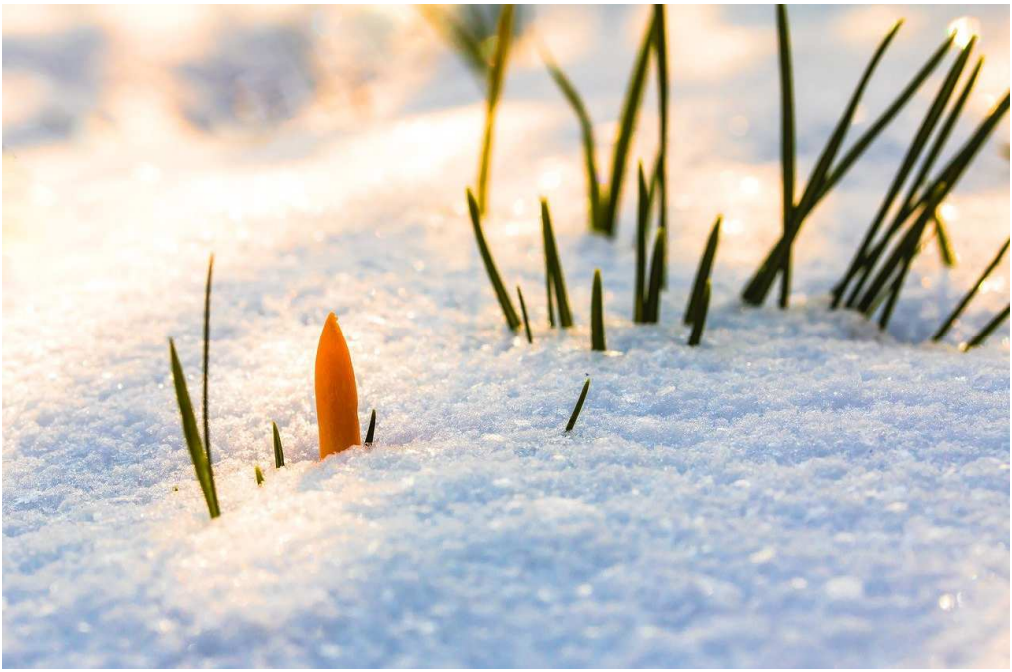
GEMEINDE AKTUELL

März / April 2022



Freie evangelische Gemeinde
Wuppertal-Barmen, Unterdörnen 77

NACHGEDACHT (MONATSLOSUNG)

Hört nie auf zu beten und zu bitten! Lasst euch dabei vom Heiligen Geist leiten. Bleibt wach und bereit. Bittet Gott inständig für alle Christen. Eph. 6, 18

Die Band BAP singt (aus dem Hochkölschen übersetzt): "Wenn das Beten sich lohnen tät, was glaubst du wie ich dann beten tät."

Offensichtlich haben die Texter noch keine wirkliche Erfahrung mit intensivem Gebet gemacht. Denn eins ist richtig: Gebet erzeugt Erwartung und wenn die postwendend ausbleibt, folgern wir daraus, dass sich Gebet nicht lohnt.

Da fordert uns Paulus nun allen Ernstes auf, Gott ständig mit unseren Gebeten in den Ohren zu liegen. Darin nicht nachzulassen, auch wenn zunächst nichts zu geschehen scheint. Menschlich würden wir sagen: „Ich hab's ja gehört, geh mir nicht länger mit deinen Bitten auf den Geist".

Aber genau das sollen wir tun. Paulus sagt an anderer Stelle des Textes, dass wir damit einen geistigen Schutzanzug gegen die hinterhältigen Attacken des Bösen anziehen. Dann rät er uns, wach und bereit zu bleiben, uns nicht einlullen zu lassen von den bequemen Möglichkeiten, die sich uns bieten. Und schließlich für alle Christen zu beten.

Das erinnert mich an meine gütige Großmutter. Sie hat mit meinem Opa, den ich nicht mehr kennenlernen durfte, nächtens auf den Knien für uns und die nachfolgenden Generationen gebetet. Den Segen, den wir als Enkel und Urenkel erfahren durften, den haben sie vom Herrn ständig erfleht. Dessen war ich mir schon als Kind bewusst und fühlte mich darin geborgen und aufgehoben.

Und das ist es auch, was wir in dieser eigenartigen Zeit tun können: bitten und flehen, was das Zeug hält - der Herr lässt sich erweichen, das ist gewiss.

Bernd Jaeger

NEUE GEMEINDEMITGLIEDER

Am 8. Februar wurde im Rahmen der Gemeindeversammlung Dieter Schupp, uns allen seit langem bekannt, in unsere Gemeinde aufgenommen. Wir wünschen ihm, dass er sich weiterhin bei uns wohlfühlt und dass wir ihm eine gute geistliche Heimat sein können.

NEUE ADRESSE

Christiane Maikranz-Schupp und Dieter (s.o.) haben in xxxxxxxxx nun eine neue Heimat gefunden. Sie wohnen jetzt in der xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx.

NEUES VOM BÜCHERTISCH

Wann habt Ihr zuletzt auf der Gemeinde-Homepage gestöbert? Dort gibt es stets aktuelle Meldungen rund um unsere Gemeinde und es lohnt sich, immer mal wieder reinzuschauen!

Wer tiefer einsteigt und stöbert, landet hoffentlich bei den Medien – am einfachsten über diesen Link: **https://feg-barmen.de/medien/buecher-cds-dvds/**

Dort gibt's ab sofort jeweils Hinweise auf eine aktuelle Neuerscheinung, die dann auch am Büchertisch vorrätig oder schnell bestellbar ist.

Außerdem erinnere ich noch mal daran, dass beim Kauf am Büchertisch 10% des Rechnungsbetrages der Gemeinde zufließen.

Hier das Buch des Monats für den März:

Wer dann schon auf der Homepage gelandet ist, findet dort u.a. auch das **SINGTEAM-RETRO-LIEBHABER-PAKET** - über Jochen Blomberg gegen Spende an die Gemeinde als Download zu haben.

Sibylle Schmelz

GEBURTSTAGE DER GEMEINDEMITGLIEDER

Personenbezogene Daten werden aus Datenschutzgründen nicht angezeigt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesundes und gesegnetes neues Lebensjahr.

Ich habe meine Zuversicht auf den Herrn gesetzt, zu erzählen alle deine Taten.

Ps 73,28b

EIN BLICK IN DIE GEMEINDELEITUNGSARBEIT

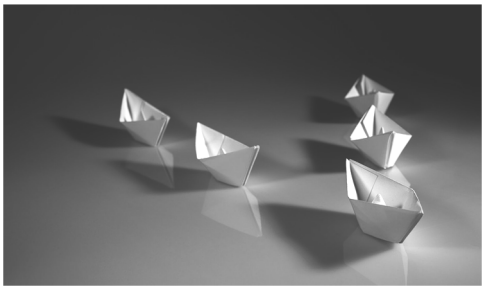
Fortsetzung aus der letzten Ausgabe

In den vergangenen zwei Jahren nahm das Thema „Corona“ einen gewichtigen Teil der Arbeit ein. Das forderte uns auch organisatorisch. Allerdings lässt sich das nicht an die Diakonate weitergeben. Vielmehr sind da Entscheidungen des Gemeindevorstandes nötig. Wir müssen oft kurzfristig entscheiden, wie wir mit den behördlichen Vorgaben zum Infektionsschutz umgehen. Wie weit öffnen wir den Gottesdienst? Welche Regeln werden wir setzen? Können wir die Gottesdienst-Techniker bitten, Zoom-Übertragungen wieder zu starten, ohne sie zu überlasten? Wie können Kleingruppen stattfinden? Daran hängen viele Fragen, die sich oft nicht einfach mit Ja oder Nein beantworten lassen.

Wir sind sehr dankbar für Eure Mithilfe in der Pandemie-Sache. Denn wir wissen, dass innerhalb der Gemeinde gegensätzliche Meinungen dazu existieren. Wir sind dankbar, dass es nicht zu Spaltungen gekommen ist. Das ist ein großes Geschenk Gottes. Wir haben aus dem Bund FeG gehört, dass das Thema „Corona“ andere Gemeinden fast zerrissen hat, Gemeindeleitungen zurückgetreten sind und Geschwister die Gemeinden verlassen haben. Im Unterdörnen ist es aber so, dass seit Monaten immer wieder Geschwister und Freunde dazu kommen. Das ist ein Wunder! Gott sei gelobt! Und ein herzliches Willkommen allen, die im vergangenen Jahr dazugekommen sind. Wir freuen uns sehr über euch! Ihr seid eine echte Bereicherung!

Zurzeit beschäftigt drei Mitglieder der Gemeindeleitung die Auseinandersetzung mit den Schwachheiten der Wuppertaler Behörden – insbesondere des Ausländeramtes. Ihr habt vielleicht die Zeitungsartikel in der WZ gelesen. Sibylle Schmelz, Jörg Hillen und ich engagieren uns in der Begleitung von Geschwistern mit Migrationshintergrund. Da geht es mittlerweile nicht mehr nur darum, beim Ausfüllen von Anträgen zu helfen. Vielmehr kommen zunehmend existenzielle Fragen dazu. Das kostet aktuell viel Zeit und Kraft.

Die Gemeindeleitungswahlen stehen im Frühjahr 2022 und 2023 an. Als ich 2015 als Pastor zur Gemeinde kam, habe ich schnell gemerkt, dass wir in der Gemeindeleitung kritisch, fürsorglich und immer offen und ehrlich (manchmal unverblümt direkt) miteinander umgehen können (da musste ich mich erst mal dran gewöhnen :-).



Das wird sicher auch nach den Wahlen so sein, denn dieses Offene und Ehrliche scheint eine besondere Qualität der ganzen Gemeinde zu sein. Dafür bin ich als Pastor besonders dankbar! Nach gut 23 Jahren Gemeindedienst und in der Begleitung von Kollegen als Vertrauenspastor, Coach und Seelsorger habe ich sehr deutlich gemerkt, dass die FeG Unterdörnen eine besondere Qualität hat, die ich sonst nicht gefunden habe.

Ich kenne sonst keine Gemeinde, die so „divers“ ist. Das meint: In kaum einer Gemeinde in der Größe bis 120 Mitgliedern gibt es Unternehmer und Hartz-IV-Empfänger – Professoren und Menschen ohne Schulabschluss – Beamte und Handwerker – Lehrer und Schüler – und alles dazwischen. Ich kenne keine Gemeinde in dieser Größe, in der es aktive 16-Jährige und 50-Jährige und über 80-Jährige gibt, ohne dass die sich ständig um den Stil des Gemeindelebens streiten. Ob es sonst eine Gemeinde gibt, in der fast 20 Herkunftsnationalitäten zusammenkommen, ohne dass die Gemeinde aktiv als „Internationale Gemeinde“ aufgebaut wurde? Ich glaube nicht! Ich kenne keine Gemeinde, in der in einer Gemeindeversammlung so kontrovers diskutiert wird wie im Unterdörnen – und man nimmt das nicht als Streit wahr, der trennt, sondern als Aufgabe, Probleme zu lösen.

Im Unterdörnen ist man beisammen und schätzt sich wert über soziale Grenzen hinweg. Das ist ein großes Geschenk Gottes an uns. Daran kann jeder deutlich erkennen, dass Jesus seine Gemeinde im Unterdörnen besonders lieb hat!

Ich freue mich auf die Wahlen zur Gemeindeleitung. Denn sie werden den Segen Gottes über der FeG Barmen nur noch mehr sichtbar machen.

Thorsten Wader

ES IST GAR NICHT SO EINFACH...

Es ist gar nicht so einfach, stets wachsam zu sein,
bei dem gottlosen Weltengeschehen.
Man rutscht in das Weltengetriebe hinein
und muss soviel hören und sehen.
Und wo man auch hinschaut, sei's hier oder dort,
überall sieht man Dornen die spicken.
Und wie lauter Hohn sagt Jesu Wort:
„Kommet zu mir! Ich will euch erquicken!“

Es ist gar nicht so einfach stets tapfer zu sein,
wenn der Satan am Tor steht und klingelt
und schleicht mit Zweifeln, Angst, Nöten und Pein,
ist man ringsum von Feinden umzingelt.
Wie fühlt man die Schwäche, in jedem Glied,
wie die Zweifel im Herzen branden!
Und heißt's in einem schönen Lied:
„Jesus löst dich von all deinen Banden!“

Es ist gar nicht so einfach bei all dem Gescheh'n,
sich nur am Gebet festzuhalten,
wenn die Augen ringsum nur Finsternis seh'n.
Drum will ich die Hände falten
und flehen: „Herr Jesus! Schenk mir viel Kraft“,
mich wachsam und tapfer zu halten,
dass kein Leid meinen Glauben an dich erschlafft
und kein Zweifel mein Herz kann erkalten.

Margret Rendel

Sommerzeit

In der Nacht vom **26. auf den 27. März** ist es wieder soweit: Die Uhren in Deutschland werden auf Sommerzeit umgestellt, und zwar von **2.00 auf 3.00 Uhr** - und Eure sollte auch dabei sein....

Das Gemeindebrief-Team wünscht entspannte und gesegnete Ostertage.

UNSERE GEMEINDEGRUPPEN

Mit den jeweiligen Ansprechpartnern; Rufnummern in Wuppertal (0202), falls nicht anders angegeben.

Bibelunterricht	Thorsten Wader	559119
Chor	Sandra Tuma	02058-929431
Jugendkreis	Lauric Reder	0176-57868944
Jungschar der ev. Kirche	Gudrun Haarmann	87760
Kindergottesdienst	Britta Jaeger	0157-51035136
Mutter-Kind-Treff	Katharina Arndt	87077025
Open-House	Alena Ortlinghaus	0178-3281678
Treff am Mittwoch Ü70	Thorsten Wader	559119
Treff am Freitag (TAF)	Michael Stein	27265297

Achtet wg. Corona bitte auf aktuelle Hinweise!

UNSERE HAUS- UND BIBELKREISE

Die Ansprechpartner, Treffpunkte und Termine unserer Haus- und Gemeindebibelkreise findet Ihr innen auf dem Termin-Beiblatt.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Freie evangelische Gemeinde Wuppertal-Barmen
Anschrift:	Unterdörnen 77, 42283 Wuppertal
Verantwortlich (i.s.d.P.) :	Jochen Blomberg, Telefon: 0202 - 590446 E-Mail: gemeindebrief@feg-barmen.de
Internet:	www.feg-barmen.de
Facebook:	www.facebook.com/FeGWuppertalBarmen
E-Mail:	info@feg-barmen.de
Pastor:	Thorsten Wader, Große Hakenstraße 23, 42283 Wuppertal, Telefon 559 119; Mobil 0172 - 957 40 54; pastor@feg-barmen.de Gesprächszeiten nach Vereinbarung
Hauseltern:	Michael u. Christina Rosenfeldt, Unterdörnen 77, Tel. 25 33 237
Bankverbindung:	Stadtsparkasse Wuppertal, IBAN: DE12 3305 0000 0000 1157 82, BIC: WUPSDE33XXX

HINWEISE

Namentlich nicht gekennzeichnete Artikel stammen von der Redaktion.

- Die nächste Ausgabe (Mai/Juni 2022) erscheint am **01. Mai**.
- **Letzter Abgabetermin** für Beiträge ist Sonntag, der **24. April**.